

	A	B
Ich liege im Bett.	krank sein	<i>weil ... müde ist</i>
Ich möchte ... einladen.	ein guter Freund sein	
Ich möchte Ingenieur werden.	viel Geld verdienen	
Mathematik ist mein Lieblingsfach.	logisch sein	
Ich esse gern Kuchen.	süß sein	
Geschichte mag ich nicht.	viele Zahlen lernen	
Ich gehe gern ins Kino.	neue Filme sehen	
Heute kann ich nicht kommen.	krank sein	
Ich gehe zum Arzt.	er – Medikamente geben	
Ich organisiere ein Fest.	Geburtstag haben	
Ich sehe gern Fußballspiele.	viele Menschen im Stadion sein	
Ich fliege/fahre nach Lomé.	meine Oma krank sein	
Ich nehme ein Taxi.	mein Fahrrad kaputt sein	
Ich fahre in mein Dorf.	Großeltern leben da	
Ich lerne Deutsch.	eine schöne Sprache sein	
Ich lese Bücher.	sich für Bücher interessieren	

Demande à ton voisin pourquoi il pratique les différentes activités:

A *Warum liegst du im Bett?*

B *Weil ich müde bin.*

Tu notes dans la colonne vide «*weil ... müde ist*». Lorsque tu as obtenu toutes les informations de ton voisin B, tu répondras à ses questions en utilisant les informations figurant sur ta feuille. Tu fais bien attention à la bonne construction de la proposition subordonnée.

	A	B
Ich liege im Bett.	<i>weil ... krank ist</i>	müde sein
Ich möchte ... einladen.		nett sein
Ich möchte Ingenieur werden.		interessante Arbeit finden
Mathematik ist mein Lieblingsfach.		gute Lehrerin haben
Ich esse gern Kuchen.		dick machen
Geschichte mag ich nicht.		strenge Lehrerin
Ich gehe gern ins Kino.		Freunde treffen
Heute kann ich nicht kommen.		zum Arzt gehen
Ich gehe zum Arzt.		krank sein
Ich organisiere ein Fest.		drei sehr gute Noten haben
Ich sehe gern Fußballspiele.		mir Spaß machen
Ich fliege/fahre nach ...		Geburtstag feiern
Ich nehme ein Taxi.		krank sein
Ich fahre in mein Dorf.		Mutter leben da.
Ich lerne Deutsch.		viele sprechen Deutsch
Ich lese Bücher.		gern lesen

Demande à ton voisin pourquoi il pratique les différentes activités:

B *Warum liegst du im Bett?*

A *Weil ich krank bin.*

Tu notes dans la colonne vide «*weil ... krank ist*». Lorsque tu as obtenu toutes les informations de ton voisin A, tu répondras à ses questions en utilisant les informations figurant sur ta feuille. Tu fais bien attention à la bonne construction de la proposition subordonnée.

	A	B
Ich liege im Bett.	<i>wenn ... müde ist</i>	Kopfweg haben
Ich möchte ... einladen.		Zeit haben
Ich möchte Ingenieur werden.		studieren können
Mathematik ist mein Lieblingsfach.		die Lehrerin alles gut erklären
Ich esse gern Kuchen.		Geburtstag haben
Ich gehe gern ins Kino.		keine Hausaufgaben haben
Ich gehe zum Arzt.		Rückenschmerzen haben
Ich organisiere ein Fest.		die Eltern es wollen
Ich sehe gern ein Fußballspiel.		gute Spieler Fußball spielen
Ich fliege/fahre nach ...		Geld haben
Ich nehme ein Taxi.		das Auto kaputt ist

Demande à ton voisin quand il pratique les différentes activités:

B Wann liegst du im Bett?

A Wenn ich müde bin.

Tu notes dans la colonne vide «*wenn ... müde ist*». Lorsque tu as obtenu toutes les informations de ton voisin A, tu répondras à ses questions en utilisant les informations figurant sur ta feuille. Tu fais bien attention à la bonne construction de la proposition subordonnée.

	A	B
Ich liege im Bett.	müde sein	<i>wenn ... Kopfwch hat</i>
Ich möchte ... einladen.	Geburtstag haben	
Ich möchte Ingenieur werden.	mein Abitur haben	
Mathematik ist mein Lieblingsfach.	alles verstehen	
Ich esse gern Kuchen.	Hunger haben	
Ich gehe gern ins Kino.	Geld haben	
Ich gehe zum Arzt.	Bauchschmerzen haben	
Ich organisiere ein Fest.	Familie da sein	
Ich sehe gern ein Fußballspiel.	mein Club gewinnen	
Ich fliege/fahre nach ...	Zeit haben	
Ich nehme ein Taxi.	der Bus nicht fahren	

Demande à ton voisin quand il pratique les différentes activités:

A Wann liegst du im Bett?

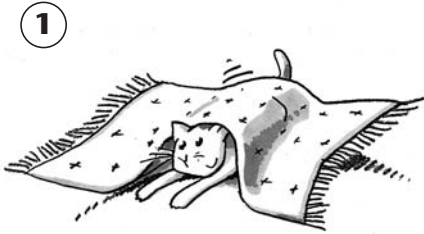
B Wenn ich Kopfwch habe.

Tu notes dans la colonne vide «*wenn ... Kopfwch hat*». Lorsque tu as obtenu toutes les informations de ton voisin B, tu répondras à ses questions en utilisant les informations figurant sur ta feuille. Tu fais bien attention à la bonne construction de la proposition subordonnée.

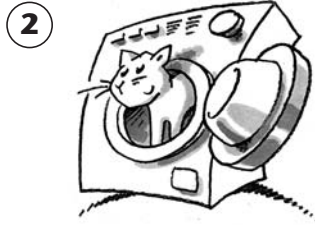
Wo ist die Katze Max?

1. Ergänze die Präpositionen und die Artikel.

Max ist ...



Teppich (m)



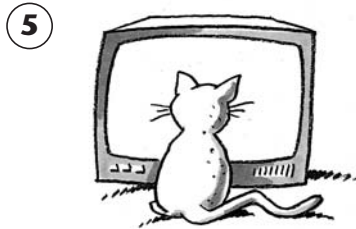
Waschmaschine (f)



Lampe (f)



Kühlschrank (m)



Fernseher (m)



Computer (m)



Zeitschriften (Pl.)



Kühlschrank (m)



Dach (n)

2. Sortiere die Verben.

gehen – hängen – (sich) stellen – liegen – kommen – sitzen – laufen – stehen – (sich) legen

keine Bewegung

Bewegung von A nach B



alt

gesund

teuer

intelligent

gefährlich

stark

groß

interessant

sympathisch

schön

klein

dünn

schnell

dick

schwer

langsam

scharf

fleißig

leicht

langweilig

hoch

ungesund

streng

lang

berühmt

blöd

gelb

wichtig

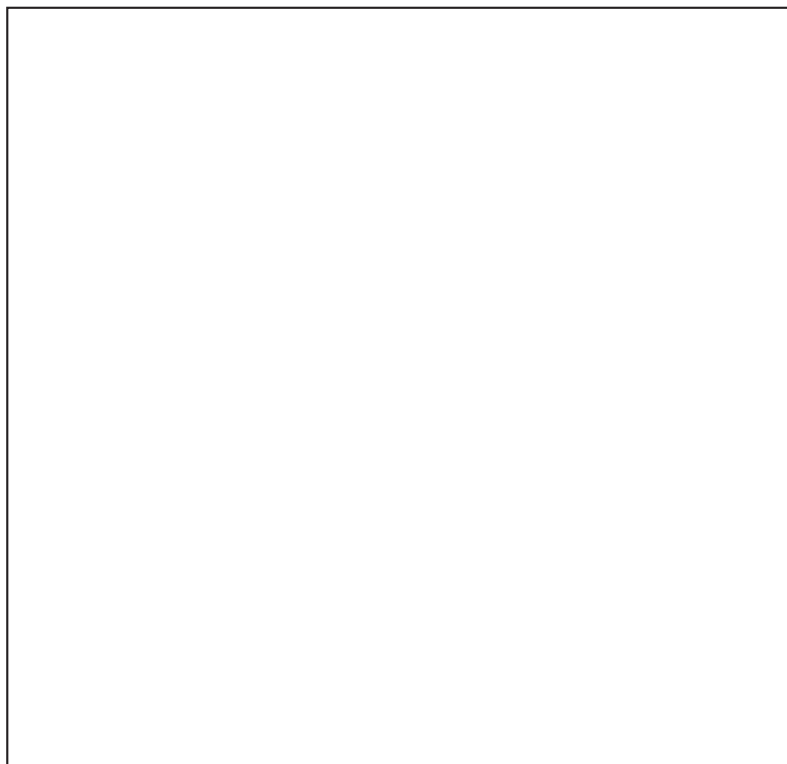
attraktiv

jung

Wie siehst du mich?

1. Ergänze passende Adjektive und zeichne ein kleines Porträt von deinem Partner / deiner Partnerin.

		dein Partner / deine Partnerin
Gesicht:	rund – eckig – oval – schmal –	_____
Haare:	kurz – lang – geflochten – lockig –	_____
Augen:	braun – dunkel – schön – groß –	_____
Nase:	schmal – klein – groß – süß –	_____
Mund:	schön – schmal – voll – romantisch –	_____
Hals:	kurz – lang – dünn – breit –	_____



2. Beschreibe deinen Partner / deine Partnerin.

Das ist

3. Vergleicht jetzt eure Porträts und Texte.

Wiederholungsspiel

Objectif

Réviser ou renforcer les acquis

Matériel

Une copie du jeu pour chaque groupe, quatre pions ou quatre objets (cailloux, grains, ...), un dé (à défaut écrire 1, 2, 3, 4, 5, 6 sur des petits papiers, les plier et les mettre dans une boîte) une série de questions, d'exercices ou de problèmes à résoudre.

Déroulement

Constituez des groupes de cinq personnes et désignez tout de suite 'un maître de jeu' par groupe. La tâche du maître de jeu consiste à veiller au bon déroulement du jeu, à choisir et à lire à haute voix la question à laquelle un joueur doit répondre. Il doit accepter ou refuser la réponse du joueur à la question posée. Pour aider le maître de jeu dans cette tâche, il a entre ses mains la feuille avec les questions et leur réponse. Le maître de jeu ne joue pas.

Les trois joueurs d'un groupe lancent le dé à tour de rôle pour savoir qui va commencer; celui avec le plus grand nombre de points commence, suivi par son voisin de gauche.

Tous les pions se trouvent sur la case START. Le premier joueur lance le dé. Il résout le problème posé par le maître de jeu ou bien il agit en fonction des instructions sur la case. Si le maître de jeu trouve qu'il a bien répondu à la question, il peut continuer au tour suivant. S'il a échoué, il retourne à la case START et recommence le tour suivant. Le premier arrivé sur la case ZIEL a gagné.

Remarque

Ce jeu nécessite au moins 30 minutes! Les groupes ne doivent surtout pas être trop grands: Plus le groupe est grand, plus les temps morts sont élevés et donc les problèmes de discipline commencent.

Wiederholungsspiel



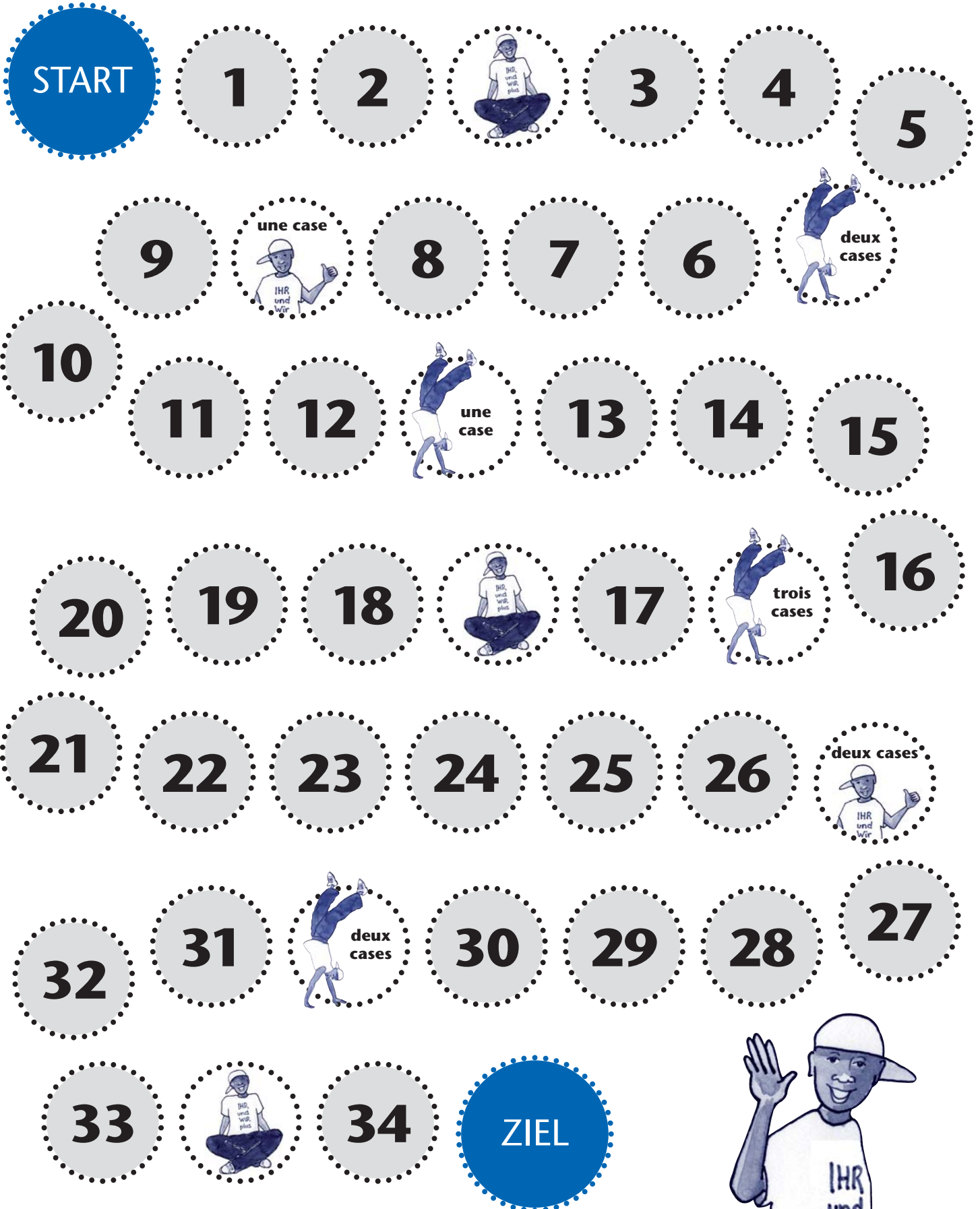
= laisse passer



= avance de ... cases



= recule de ... cases



Aufgaben und Lösungen

- 1 Nenne drei Körperteile. (der Kopf, der Arm, die Hand, das Bein, der Fuß)
- 2 Buchstabiere ‚Kopfschmerzen‘.
- 3 Nenne drei große deutsche Städte. (Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Köln, München)
- 4 Wo ist das Leben schöner – auf dem Land oder in der Stadt? Warum?
- 5 Sing das Lied ‚Kein schöner Land‘.
- 6 Nenne drei unregelmäßige Verben im Perfekt. (fahren – ist gefahren, treffen – hat getroffen, gehen – ist gegangen)
- 7 Welches Datum haben wir heute? (Heute ist der... zweitausend...)
- 8 Du brauchst einen Termin beim Arzt. Was sagst du? (Wann kann ich kommen?)
- 9 Tu demandes à qqn ce qui l'intéresse. Que dis-tu? (Wofür interessierst du dich?)
- 10 Nenne drei Präpositionen mit dem Akkusativ. (für, gegen, ohne, um, durch, ...)
- 11 Übersetze: Où vas-tu? – Je vais chez le médecin. (Wohin gehst du? – Ich gehe zum Arzt.)
- 12 Tu souhaites à qqn un bon rétablissement. Was sagst du? (Gute Besserung!)
- 13 Wie heißt die Hauptstadt der Schweiz? (Bern)
- 14 Was weißt du über das deutsche Gesundheitssystem?
- 15 Nenne drei Präpositionen mit dem Dativ. (aus, bei, mit, nach, seit, von, zu)
- 16 Wo spricht man Deutsch? (in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, in der Schweiz)
- 17 Was möchtest du im Deutschclub machen? (diskutieren, singen, tanzen, feiern, ...)
- 18 Formuliere drei Sätze im Perfekt.
- 19 Übersetze: C'est la voiture la plus rapide. (Das ist das schnellste Auto.)
- 20 Antworte: Wann hast du Geburtstag? (Ich habe am ... Geburtstag.)
- 21 Wie viele Einwohner hat Deutschland? (82 Millionen)
- 22 Nenne drei Adjektive auf – lich. (glücklich, gefährlich, freundlich, täglich, herzlich, jugendlich, ...)
- 23 Wie heißen die Nomen zu: ruhig, durstig, langweilig, vorsichtig?
(e Ruhe, r Durst, e Langeweile, e Vorsicht)
- 24 Tu donnes ton avis sur qqch. Que dis-tu? (Ich finde das interessant. Ich meine, das ist ...)
- 25 Tu trouves que qqn a raison. Que dis-tu? (Ich finde, dass er/ sie recht hat.)
- 26 Wie heißt der längste Fluss in Afrika? (der Nil)
- 27 Welchen Sport treibst du am liebsten? (Ich spiele am liebsten Fußball, Tennis; Ich jogge am liebsten.)
- 28 Übersetze: Je me demande si c'est ma meilleure note.
(Ich frage mich, ob das meine beste Note ist.)
- 29 Nenne den Komparativ und den Superlativ von viel. (mehr, am meisten)
- 30 Wo liegt Dresden? (in Ostdeutschland, in Sachsen)
- 31 Tu demandes la permission de voir la télévision. (Darf ich bitte fernsehen?)
- 32 On te dit que tu dois aller voir le directeur. Qu'est-ce qu'on te dit?
(Du sollst zum Direktor kommen.)
- 33 Übersetze: Ma mère m'a acheté un joli stylo. (Meine Mutter hat mir einen schönen Kuli gekauft.)
- 34 Ersetze alle Nomen durch Pronomen: Mein Bruder schenkt meiner Mutter ein Buch.
(Er schenkt es ihr.)